

21.01.2018 Sunday 16:00
Kölner Philharmonie

Benjamin Appl *Bariton*

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Duncan Ward *Dirigent*

Franz Schubert / Brian Newbould
Andante
aus: Sinfonie D-Dur (Fragment) D 936A (um 1828)

Anton Webern
Variationen für Orchester op. 30 (1940)

Anton Webern
Zwei Lieder nach Gedichten von Rainer Maria Rilke op. 8 (1910, rev. 1921, 1925)
für Gesang und Ensemble

Franz Schubert / Anton Webern
Ihr Bild D 957,9 (1828)
Bearbeitung für Gesangsstimme und Orchester von Anton Webern (1903). Text von Heinrich Heine

Franz Schubert / Anton Webern
"Du bist die Ruh" D 776 (1823)
Bearbeitung für Singstimme und Orchester (1903). Text von Friedrich Rückert

Franz Schubert / Anton Webern
Der Wegweiser op. 89,20 (1827)
Bearbeitung für Singstimme und Orchester (1903). Text von Wilhelm Müller

Franz Schubert / Anton Webern
Romanze D 797/3b (1823)
Bearbeitung für Singstimme und Orchester (1903). Text von Helmina von Chézy

Franz Schubert / Anton Webern
Tränenregen op. 25,10 D 795
Bearbeitung des Liedes aus "Die schöne Müllerin" op. 25 D 795 (1823–24?) für Gesangsstimme und Orchester von Anton Webern (1903). Text von Wilhelm Müller

Pause

Louise Farrenc
Sinfonie Nr. 3 g-Moll op. 36 (1847)

Der Liederfürst Franz Schubert war selbst für bedeutendste Komponistenkollegen ein Leitstern. So gehörte neben Brahms, Liszt und Reger auch Anton Webern zu denjenigen, die Klavierlieder von Schubert

orchestriert haben. Drei dieser Versionen schlagen in der ersten Programmhälfte die Brücke zwischen den beiden Wienern, nachdem gleich zu Konzertbeginn eine absolute sinfonische Schubert-Rarität zu hören ist. Nach der Pause erklingt ein Werk der französischen Romantikerin Louise Farrenc, mit dem sie im In- und Ausland große Erfolge feierte.

Pause gegen 16:50 | Ende gegen 17:50

KölnMusik

€ 49,- 44,- 40,- 29,- 21,- 10,-
Z: € 40,-